

Engagement für SOLWODI

Wenn Sie unsere Arbeit für Migrantinnen in Not unterstützen möchten, bieten sich dafür viele Möglichkeiten:

- Laden Sie Mitarbeiterinnen von SOLWODI als Referentinnen zu Veranstaltungen ein!
- Achten Sie auf Problemfälle in Ihrer Umgebung und vermitteln Sie ggf. Hilfe!
- Engagieren Sie sich bei Kampagnen (s.a. www.solwodi.de)!
- Bilden Sie Arbeitskreise, wir beraten Sie hierzu gerne!
- Spenden Sie für die Arbeit von SOLWODI (Spendenquittungen werden bei vorliegender Adresse ausgestellt)!

Finanzierung

Die Ausgaben für die Frauen werden, falls möglich, über örtliche Kostenträger oder aber durch Spenden finanziert sowie mit Hilfe von EU (EFF)- und Bundesprojektgeldern (BMZ). In den einzelnen Bundesländern helfen Zuschüsse von Frauen- und Familienministerien, einigen Städten, Diözesen und Ordensgemeinschaften bei der Finanzierung der Beratungstätigkeit, der Gehälter und der Verwaltung mit.

Bankverbindungen

Landesbank Saar, Saarbrücken
 Kto.-Nr. 2000 9999 BLZ 590 500 00
 BIC: SALADE55
 IBAN: DE84 5905 0000 0020 0099 99

Koblenzer Volksbank e.G.
 Kto.-Nr. 656565 1000 BLZ 570 900 00
 BIC: GENODE51KOB
 IBAN: DE68 5709 0000 6565 6510 00

Kontaktadressen

Hauptsitz

56154 **Boppard**, Propsteistr. 2 Tel: 06741 - 22 32
 Email: info@solwodi.de Fax: 06741 - 23 10

Rückkehrprojekt

55027 **Mainz**, Postfach 3741 Tel: 06131 - 67 07 95
 Email: mainz@solwodi.de Fax: 06131 - 61 34 70

Beratungsstellen

52064 **Aachen**, Jakobstr. 7 Tel: 0241 - 41 31 74 711
 Email: aachen@solwodi.de Fax: 0241 - 41 31 74 713

86043 **Augsburg**, Postfach 111829 Tel: 0821 - 32 90 952
 Email: augsburg@solwodi.de Fax: 0821 - 32 78 622

97688 **Bad Kissingen**, Seehof 1 Tel: 0971 - 80 27 59
 Email: bad.kissingen@solwodi.de Fax: 0971 - 80 27 56

12006 **Berlin**, Postfach 440645 Tel: 030 - 81 00 11 70
 Email: berlin@solwodi.de Fax: 030 - 81 00 11 719

38106 **Braunschweig**, Bernerstr. 2 Tel: 0531 - 47 38 112
 Email: braunschweig@solwodi.de Fax: 0531 - 47 38 113

47011 **Duisburg**, Postfach 101150 Tel: 0203 - 66 31 50
 Email: duisburg@solwodi.de Fax: 0203 - 66 31 51

56014 **Koblenz**, Postfach 201446 Tel: 0261 - 33 719
 Email: koblenz@solwodi.de Fax: 0261 - 12 705

67012 **Ludwigshafen**, Postfach 211242 Tel: 0621 - 52 91 277
 Email: ludwigshafen@solwodi.de Fax: 0621 - 52 92 038

55027 **Mainz**, Postfach 3741 Tel: 06131 - 67 80 69
 Email: mainz@solwodi.de Fax: 06131 - 61 34 70

80335 **München**, Dachauer Str. 50 Tel: 089 - 27 27 58 59
 Email: muenchen@solwodi.de Fax: 089 - 27 27 58 60

46045 **Oberhausen**, Blumenthalstr. 72 Tel: 0208 - 64 88 272
 Email: ilija@solwodi.de Fax: 0208 - 83 66 212

49027 **Osnabrück**, Postfach 3703 Tel: 0541 - 52 81 909
 Email: osnabrueck@solwodi.de Fax: 0541 - 52 81 910

94013 **Passau**, Postfach 2305 Tel: 0851 - 96 66 450
 Email: passau@solwodi.de Fax: 0851 - 96 66 790

Kontaktstelle

Baden-Württemberg
 SOLWODI - Ostalb /
 Aalen und Schwäbisch Gmünd Tel: 07171 - 32 231

Arbeitskreis

AK-Ordensfrauen gegen Frauenhandel Tel.: 06741 - 22 32



SOLIDARITY WITH

WOMEN IN DISTRESS /

SOLIDARITÄT MIT

FRAUEN IN NOT

**Beratungsstelle
 für ausländische
 Frauen und Mädchen**

Entstehung



Im Oktober 1985 gründete Sr. Dr. Lea Ackermann in Kenia SOLWODI (Solidarity with Women in Distress) als Hilfsprojekt für Frauen, die aus Armut zur Prostitution gezwungen waren. Bis

heute unterstützt SOLWODI Kenia diese Frauen beim Ausstieg aus der Prostitution und bei der Entwicklung neuer Zukunftsperspektiven, auch für ihre Kinder. In Deutschland rief Sr. Lea SOLWODI im Oktober 1987 ins Leben. SOLWODI in Deutschland ist eine Anlaufstelle für ausländische Frauen und Mädchen, die in Deutschland in Not geraten sind.

Angebote

Die Probleme und Notlagen, in denen sich Migrantinnen an uns wenden, sind vielfältig. Sie umfassen Menschenrechtsverletzungen und Notsituationen wie:

- Zwangsprostitution und Menschenhandel,
- Zwangsverheiratung oder Bedrohung durch „Ehrenmord“,
- Gewalt und Probleme in Ehe und Partnerschaft,
- Ausbeutungssituationen,
- Aufenthalts- und Integrationsprobleme,
- juristische Probleme (z.B. bei Sorgerechtsstreit),
- sonstige schwierige Lebenssituationen, die für die Frauen allein nicht lösbar sind.

Für jede dieser Notlagen bietet SOLWODI individuelle Beratungs- und Hilfsangebote. Unabhängig von der Situation hilft SOLWODI anonym, kostenlos und überkonfessionell.

Dabei werden folgende Hilfen angeboten:

- ausführliche Erstberatung,
- psychosoziale Betreuung,
- sichere Unterbringung in SOLWODI-Schutzwohnungen,
- Beratung und Begleitung von Opferzeugnissen in Menschenhandelsprozessen,
- spezielle Beratung bei Zwangsheirat,
- Vermittlung von Alphabetisierungs- und Deutschkursen sowie weiteren qualifizierenden Maßnahmen,
- Unterstützung bei Wohnungs- und Arbeitssuche,
- Integrationshilfen,
- Vermittlung von Rechtsbeistand,
- Unterstützung und Begleitung bei Behördengängen,
- spezialisierte Rückkehrberatung.

Menschenhandel

Für Frauen, die Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution geworden sind, bietet SOLWODI ein spezialisiertes Betreuungsangebot. Dies umfasst die sichere Unterbringung in einer Schutzwohnung, psychosoziale Betreuung, Vermittlung von Rechtsberatung, Begleitung zu Behördengängen, Arzt- und Anwaltsterminen sowie die Begleitung zu den Prozessterminen. Gerade für diese meist traumatisierten Opfer ist eine umfassende und langfristige Begleitung von besonderer Bedeutung.

Zwangsheirat

Mädchen und Frauen, die von einer Zwangsheirat bedroht sind oder sich in einer Zwangsehe befinden, erfahren bei SOLWODI Hilfe. Durch sichere Unterbringung in einer Schutzwohnung, Hilfe bei Arbeits- und Wohnungssuche und langfristige Beratung unterstützen wir diese Frauen beim Start in ein neues, selbstbestimmtes Leben.

Rückkehrberatung

Für Frauen, die in ihr Heimatland zurückkehren wollen oder müssen, bietet das SOLWODI-Rückkehr-Projekt Unterstützung. Neben der Beratung sind Überbrückungshilfen, Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Förderung der Existenzgründung u.ä. möglich. Ziel ist die wirtschaftliche Eigenständigkeit der Frauen in ihrem Heimatland.

Öffentlichkeitsarbeit, Projekte, Vernetzung

Um zu gewährleisten, dass ein möglichst großer Personenkreis erreicht werden kann, umfasst die Öffentlichkeitsarbeit von SOLWODI ein breites Spektrum:

- Vorträge,
- Publikationen wie den 4-mal jährlich erscheinenden Rundbrief,
- Buchpublikationen,
- Veranstaltungen und Schulungen,
- Aktionen (z.B. Präventions- und Aufklärungskampagnen im In- und Ausland),
- Presse- und Medienarbeit.

SOLWODI arbeitet federführend und in Kooperation in verschiedenen Projekten mit, die im Rahmen der EU-Programme (z.B. DAPHNE, AGIS, EFF u.a.) durchgeführt werden.

Die Vernetzungsarbeit ist sowohl für die betreuende Arbeit als auch für die Aufklärungsarbeit von SOLWODI wichtig.

Seit vielen Jahren arbeiten wir daher mit anderen Hilfsorganisationen, öffentlichen und kirchlichen Stellen, Ordensgemeinschaften, Netzwerken und Verbänden im In- und Ausland zusammen.